

piet fertig. Dergleichen Arbeit ist auch an vielen Epi-
steln Ciceronis geschehen. II. Der Teutsche Caesar. Sol-
che Applicationes ex Caesare, deren innerhalb eines Viertel
Jahres über 50. in der Schulen ex tempore proponiret,
III. Introductio ad Eloquentiam, IV. capitibus continens. 1.
Requisita Naturæ. 2. Subsidia Artis, 3. Prudentem confi-
derationem Exemplorum. 4. Rationem Imitandi, so auch
ganz fertig/ und insonderheit/ wie man lesen und imitiren
solle/ etwas völliger/ als vor dem geschehen/ zeigt. IV. Fi-
lum Ariadnes. Commonstratio Regularum Logicarum,
quæ pertinent ad solidum, plenum & perspicuum Habitus
cogitandi, davon die Lineamenta einigen Discipulis propo-
nirt. V. Rhetor Xyster. Nova editio Hermogenis illustra-
ti observatis Halicarnassensis, Phalerei, Ciceronis, Quintilia-
ni, &c. daran noch zu arbeiten. VI. A. Schori de Ratione
discendæ docendæq; Lingvæ Latinæ & Græcæ nova editio,
cum continuatione Græcarum Imitationum, welche auch hie
in der Schulen proponirt, die in der Griechischen Sprache
eben das thun können/ was oben numero I. von der Latei-
nischen angeführet. VII. Philosophia Phrasium, darin man
in einer grossen Menge Exempeln beweiset/ daß die wahre
Beschaffenheit der meisten Moral- Sachen/ auch vieler an-
dern in Periphrasibus latinis stecke. VIII. Grund-Ris der poli-
tischen Klugheit/ welcher aus den Geschichten aller Zeiten
und Völker/ einem jungen von Adel/ in etwa 4. Jahren/
ohne Nachtheil anderer Auditorum bengebracht: Adliche
und andere Jugend zu gleicher Nachfolge zu reizen/ auch
ein Exempel zu geben/ wie weit in der Historie bey der Ju-
gend zu kommen. IX. Einleitung zum Erkenntnis der
Staats